Deutsche Rentenversicherung
Bund

Rentenpolitische Vorhaben der Bundesregierung – eine Bestandsaufnahme

Anja Piel

Alternierende Vorsitzende des Bundesvorstandes der Deutschen Rentenversicherung Bund

Presseseminar der Deutschen Rentenversicherung Bund
11. November 2025

Schlaglichter Koalitionsvertrag

Deutsche Rentenversicherung Bund

- Mütterrente III
- Stärkung betrieblicher Altersvorsorge
- Einbeziehung Selbständiger in die gRV
- Sozialwahlen künftig auch „Online“ möglich
- Sicherung Rentenniveau bei 48 Prozent
- „Frühstart-Rente“
- „Aktivrente“
- Sozialstaatskommission
- Rentenkommission

Rentenpaket 2025:

Gesetzentwurf zur Stabilisierung des Rentenniveaus und zur vollständigen Gleichstellung der Kindererziehungszeiten

Deutsche Rentenversicherung
Bund

- **Stabilisierung des Rentenniveaus und höhere Rentenanpassungen**

  → Verlängerung der Haltelinie für das Rentenniveau bei 48 % bis 2031

- **Ausweitung der Mütterrente (Mütterrente III)**

  → Vollständige Gleichstellung der Kindererziehungszeiten in der Rentenversicherung für vor 1992 geborene Kinder
  → Mütterrente III soll am 1. Januar 2027 in Kraft treten
  → Auszahlung für 2027 erfolgt Anfang 2028

- **Stärkung der Nachhaltigkeitsrücklage**

  → Untergrenze wird von 0,2 auf 0,3 Monatsausgaben angehoben

Betriebsrentenstärkungsgesetz II:

Entwurf Zweites Gesetz zur Stärkung der betrieblichen Altersversorgung und zur Änderung anderer Gesetze

Deutsche Rentenversicherung
Bund

- Qualitative Verbesserung der betrieblichen Altersvorsorge
- Schließung von Verbreitungslücken bei kleinen Unternehmen
- Stärkere Förderung von Beschäftigten mit geringerem Einkommen

- Modernisierung der Sozialwahl:
  - ✓ **Online-Wahl auch für die Rentenversicherung möglich**
  - ✓ **Briefwahl soll auch weiterhin möglich sein**

Aktivrentengesetz:
finanzielle Anreize für freiwilliges längeres Arbeiten im Alter

Deutsche Rentenversicherung
Bund

- Aktivrente keine neue Rentenart, sondern eine steuerliche Freistellung von Einnahmen aus nichtselbständiger Beschäftigung

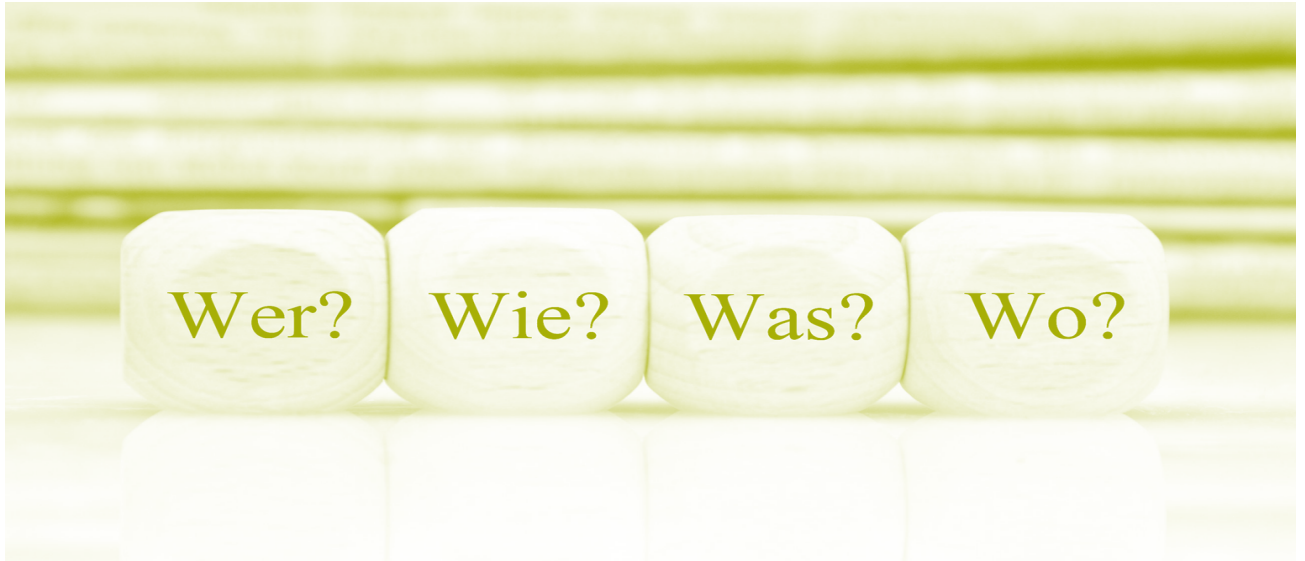
- Wer die Regelaltersgrenze erreicht und weiterarbeitet, soll Arbeitslohn bis zu 2000 Euro im Monat steuerfrei erhalten (zusätzlich zum Grundfreibetrag)

- Gilt nicht für Selbstständige und geringfügig Beschäftigte

SGB VI-Anpassungsgesetz:
Fallmanagement (Rehabilitation und Teilhabe)

Deutsche Rentenversicherung
Bund

- Fallmanagement wird im SGB VI rechtlich verankert
- Ermöglicht der Rentenversicherung die individuelle, personenzentrierte und rechtskreisübergreifende Begleitung und Unterstützung von Versicherten mit komplexen Bedarfen
- Inkrafttreten: voraussichtlich Anfang 2026



Frühstartrente:
Altersvorsorgedepot für jedes Kind

Deutsche Rentenversicherung
Bund

- Staatliches Fördermodell für die individuelle, kapitalgedeckte Altersvorsorge
- Für jedes Kind zwischen 6 und 18 Jahren sollen 10 Euro pro Monat in einen Fonds eingezahlt werden
- Auszahlung erst mit Erreichen der Regelaltersgrenze möglich
- Noch viele Unklarheiten zur Ausgestaltung

Einbeziehung Selbstständiger in die gRV

Deutsche Rentenversicherung Bund

→ Aktuell noch völlig offen, wann und in welcher Form das Thema angepackt wird.

Auszug aus dem Koalitionsvertrag:

„Wir wollen Selbstständige besser fürs Alter absichern. Wir werden alle neuen Selbstständigen, die keinem obligatorischen Alterssicherungssystem zugeordnet sind, gründerfreundlich in die gesetzliche Rentenversicherung einbeziehen. Andere Formen der Altersvorsorge, die eine verlässliche Absicherung für Selbstständige im Alter gewährleisten, bleiben weiterhin möglich."

Fazit

Deutsche Rentenversicherung
Bund

- **Vieles ist noch im Fluss** – insbesondere beim Rentenpaket.
- **Auftrag der Rentenkommission**, einen Vorschlag für eine Kenngröße für das **Gesamtversorgungsniveau** zu erarbeiten, besonders wichtig.
- **Wir brauchen Leitbild** für die **Zukunft der Rente** – nur so kann Vertrauen in die Stabilität und Sicherheit der Rente erhalten bleiben.

Deutsche Rentenversicherung
Bund

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Anja Piel
Alternierende Vorsitzende des Bundesvorstandes der Deutschen Rentenversicherung Bund